

# Die GewinnerInnen des Fotowettbewerbs



Platz 1, Kategorie BewohnerInnen:  
Amalia Hörtnagel, Altersheim Haus Sebastian, Axams

uns. Da fiel die Wahl der GewinnerInnen alles andere als leicht! Auf alle Fälle freuten wir uns über die rege Teilnahme am Fotowettbewerb riesig. Das Leben und Arbeiten sichtbar machen und in Bildern festhalten, das hinter den Mauern unserer Heime tagtäglich stattfindet, war ein wesentliches Ziel des Wettbewerbes.

Als Jury fungierten die Fotokünstlerin Cathrine Stukhard, die in den letzten beiden Jahren für Lebenswelt Heim die Plakatsujets fotografiert hat, Johannes Wallner und Gabriele Tupy aus dem Dachverband. Die Entscheidung fiel schließlich in einem mehrstündigen Prozess, wo nach und nach Fotos ausgeschieden wurden, bis schließlich die GewinnerInnen fest standen. Wir gratulieren herzlichst!

## Eine Erzählung in Bildern über das Leben und Arbeiten in Österreichs Alten- und Pflegeheimen

Im Frühjahr hat Lebenswelt Heim erstmals zu einem Fotowettbewerb in den österreichischen Alten- und Pflegeheimen aufgerufen. Es gab zwei Kategorien:  
Kategorie 1: BewohnerInnen fotografieren ihren Lebensraum Heim  
Kategorie 2: MitarbeiterInnen fotografieren ihre Arbeitswelt Heim

Der Einladung sind BewohnerInnen und MitarbeiterInnen aus 38 Heimen gefolgt und haben an die 250 Fotos mit unterschiedlichsten Motiven eingereicht. Eine bunte Vielfalt von Bildern - von heiteren Faschingsfotos über „JungpflegerInnen-Kalender Motiven“, dem JungbäuerInnen Kalender nachempfunden, der Feuerwehr im Altersheim, Motiven aus dem Küchenbetrieb in den Heimen, bis hin zu einer

würdevoll aufgebarten Toten - erreichte



Platz 1, Kategorie MitarbeiterInnen:  
Helmut Hempt, KWP Haus am Mühlengrund, Wien

**Kategorie 2**

**MitarbeiterInnen fotografieren ihre Arbeitswelt Heim**

1. Helmut Hempt, KWP Haus am Mühlengrund, Wien
2. Johann Wimmer, Kuchl
3. Alexander Fritz, Sozialzentrum Kleinwalsertal, Riezlern



Platz 2, Kategorie MitarbeitererInnen:  
Johann Wimmer, Kuchl (3-er Serie)

**Kategorie 1**

**BewohnerInnen fotografieren ihren Lebensraum Heim**

1. Amalia Hörtnagl, Altersheim Haus Sebastian, Axams
2. Ernst Hofer, Altersheim Haus Sebastian, Axams
3. Edeltraud Thann, Seniorenheim Hellbrunn, Salzburg



Platz 2, Kategorie BewohnerInnen:  
Ernst Hofer, Altersheim Haus Sebastian, Axams



Platz 2, Kategorie MitarbeitererInnen:  
Johann Wimmer, Kuchl (3-er Serie)



Platz 3, Kategorie BewohnerInnen:  
Edeltraud Thann, Seniorenheim Hellbrunn,



Platz 2, Kategorie MitarbeitererInnen:  
Johann Wimmer, Kuchl (3-er Serie)





Platz 3, Kategorie MitarbeiterInnen:  
Alexander Fritz, Sozialzentrum Kleinwalsertal, Riezlern



Sondernominierung:  
Haus Elisabeth, Laxenburg



Platz 3, Kategorie MitarbeiterInnen:  
Alexander Fritz, Sozialzentrum Kleinwalsertal, Riezlern



Sondernominierung:  
Barbara Plank, Seniorenheim Hellbrunn, Salzburg

### Sondernominierungen

Die Jury entschied sich darüber hinaus Sondernominierungen für Motive zu vergeben, deren besondere Aussagekraft wir unterstützen und hervorstreichen wollten.

#### Ausgezeichnet für eine besondere Aussagekraft der Bilder

**Haus Elisabeth, Laxenburg**  
für ein Motiv, das vorbildhaft zeigt, wie hohe Lebensqualität im Heim selbst für bettlägrige BewohnerInnen möglich gemacht werden kann.

**Barbara Plank, Seniorenheim Hellbrunn, Salzburg**  
für ein Motiv, das heute Seltenheitswert hat und gleichzeitig einen tiefen inneren Wunsch vieler Menschen sichtbar macht: Der gemeinsame, glückliche Lebensabend eines Paares.

**Josef Berghofer, Haus St. Vinzenz Pinkafeld, Pinkafeld**  
für ein Motiv, das eine starke Eigenständigkeit im Alter sichtbar macht.



Sondernominierung:  
Josef Berghofer, Haus St. Vinzenz Pinkafeld

**Anregungen zur Motivwahl für den 1. Fotowettbewerb 2006**

Die einzureichenden Fotos sollten sich mit einem oder mehreren der nachfolgenden Themen beschäftigen und die Vielseitigkeit des Lebens- und Arbeitsplatzes Altenheim zum Ausdruck bringen.

**Österreichs Alten- und Pflegeheime**

- stehen für ein Altern in Würde
- sind ein Ort der menschlichen Nähe
- geben etwa 70.000 Menschen einen sicheren Lebensraum
- bieten 21.250 vollzeitäquivalent beschäftigten Menschen einen sicheren Arbeitsplatz
- da viele MitarbeiterInnen in Teilzeit oder stundenweise beschäftigt sind, ist die Zahl der Beschäftigten noch deutlich höher
- sind ein „Great Place to Work“ für unterschiedlichste Berufe
- beschäftigen eine Vielzahl von Nationen unter einem Dach
- sind offen auch für ältere ArbeitnehmerInnen
- integrieren Menschen mit Handicap als PflegehelferInnen
- stellen einen wesentlichen regionalen Wirtschaftsfaktor dar (regionale Lieferanten von Bäcker über Fleischer, Obst- und Gemüsehändler, Molkereien, Floristen, ...)
- engagieren sich für modernstes Qualitätsmanagement und innovative Pflegemodelle
- errichten Häuser in modernster Architektur und
- nach höchsten Umweltkriterien – mit alternativen Energiekonzepten, Vol-taikanlagen, sind Klimabündnis-Partner, ...
- verwenden regionale und oftmals biologisch angebaute Nahrungsmittel

**Foto-Ausstellung**

Beim Kongress für Führungskräfte in Dornbirn zeigten wir in einer Fotoausstellung einen Querschnitt der eingereichten Fotos. Ausgewählte Bilder werden im Herbst im ersten Lebenswelt Heim Nachhaltigkeitsbericht erscheinen. Er wird das Tätigkeitsfeld des Dachverbandes und die Leistungen der Heime mit dem Blickwinkel auf die drei Bereiche Ökonomie, Ökologie und Soziales be-

leuchten: Was leisten der Dachverband und Österreichs Heime in diesen Bereichen? Die Fotos aus dem Fotowettbewerb sollen ein Bild davon geben. Das eine oder andere Foto wird auch die Titelseite der Lebenswelt Heim der nächsten Ausgaben schmücken. Lassen Sie sich überraschen!



... und eine Vielzahl weiterer Motive

Wir bedanken uns nochmals herzlichst für die zahlreichen Einsendungen - es war eine große Freude, die Bilder durchzusehen und auszuwählen, und gratulieren ganz besonders den GewinnerInnen!

**Gabriele Tupy**  
 Unternehmenskommunikation  
 Lebenswelt Heim